

Jahresbericht 1987 / 88

Die bereits in den vergangenen Jahren, wurde auch das diesjährige Nachbarschaftsfest nach dem Brunnenreinigen wieder am Bubenborn gefeiert. Das Wetter hierfür war gut und man genoß in froher Runde bei viel Wein, Bier, Bratwurst und belegte Mohnstangen sowie Würgerschnorzen.

Zum örtlichen Geschehen ist im vergangenen Zeitraum nicht viel zu erwähnen. Lediglich auf der Burg Reichenstein stürzte die Mauer zum Museumsanfang ein. Da sonst nichts beschädigt wurde, beschränkte sich der Sachschaden nur auf den Mauereinsturz, der aber dennoch erheblich ist.

Zu vermerken sei, daß die einzige Straßwirtschaft des Herrn Franz Karl Jung, die sich unterhalb des Weißen Rosses befand, also noch zur 1. Nachbarschaft gehörte, im Winter 1987 geschlossen wurde, da Herr Jung das Gasthaus Weißes Roß übernahm.

Von Seiten der Brunnenmeister und deren Ehefrauen wurde das Heiligenhäuschen in der Römerstraße renoviert.

Das Wetter im Sommer 1987 war sehr verregnet, so daß viele Urlauber zur Sonne in südliche Länder flüchteten.

Der anschließende Winter war bis Anfang

Februar 1988 sehr mild. In den Bergen blieben viele Wollaubsgäste aus, da bis Ende Februar fast kein Schnee vorhanden war.

Was der Winter bis zu diesem Zeitpunkt versäumte, holte er anschließend mit heftigem Schneefall nach, so daß viele Dörfer in den Bergen von der Außenwelt abgeschlossen waren.

Durch das anschließende Tauwetter im März / April, das noch mit starkem Regen bestärkt wurde, kam es im gesamten Deutschland zu starken Überflutungen, was sehr viel Schaden hervorrief.

Am Rhein war der höchste Pegelstand in Bingen am 29.3.1988 6,19 Meter, was der höchste Stand in diesem Jahrhundert war.

Eine große Affäre, die zu erwähnen wäre, gab es bei bzw. vor den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein.

Die Angelegenheit spitzte sich zu, als Ministerpräsident Barschel tot in einem Hotel in der Schweiz aufgefunden wurde. Wie dieser tragische Tod geschehen konnte ist im einzelnen nicht bekannt.

Zum Weltgeschehen ist lobenswert zu vermerken, daß am 8.12.87 zwischen Amerika und Rußland ein Abrüstungsvertrag unterzeichnet wurde. Hierin wurde festgehalten, daß teilweise Mittelstreckenraketen verschrottet werden. Was bisher nicht möglich schien, so wurde durch die beiderseitigen Kontrollen und Besichtigungen etwas Vertrauen

aufgebaut.

Die Zukunft wird es zeigen, ob dies zu einer gewissen Beruhigung auf dem Rüstungsmarkt führt und eine tatsächliche Abrüstung erfolgt.

Im Oktober 1987 war ein großer Börseneinbruch. Weltweit fielen die Aktien, was für viele, die vorsichtig verkaufen mußten, ein schmerzlicher Verlust bedeutete.

Am 15.5.88 fingen die Russen an, ihre Soldaten aus Afghanistan abzuziehen.

Hier mußte die mächtige Weltmacht erfahren, wie auch in früheren Jahren andere Mächte, daß nicht immer viele und moderne Waffen zur eigenen Zufriedenheit führen.

Oftmals ist die Willenskraft des im Lande lebenden Volkes stärker.

Abschließend sei zu vermerken, daß hoffentlich alle zur Zeit tobende Kriege ein schnelles Ende durch Frieden finden mögen.

Eheschließungen: am 21.8.87 Ariane Himen
und Peter Stojek
am 11.6.88 Linda Himen
und Peter Schiele

Geburten: am 20.9.87 Jennifer Baaden
am 16.6.88 Karsten Palmes

hinzugezogen: am 28.11.87 Peter Fittler u. Familie
am 15.1.88 Arnold Palmes u. Familie

weggezogen: im Febr. 88 Gerd und Hubert
Rathmann

Storbefall: keine

Abrechnung

Spenden:	Schmitz	50,-	DM
	Karl Heinz Kunz	20,-	"
	Arnold Palmes	20,-	"
	Marianne Schmidt	10,-	"
	Franz Karl Jung	20,-	"
	Hubert Büchel	20,-	"
	Ottmar Rick	100,-	"
	Brunnenfest	458,41	"
		698,41	DM

Ausgaben Brunnenfest	759,82	"
Fehlbetrag	<u>61,41</u>	

Bestand Sparbuch Anfang	922,20
- Fehlbetrag	61,41
	860,79
+ Zinsen 1986	22,06
+ Zinsen 1987	19,07
Bestand Sparbuch	<u>901,92</u>

Treckingshausen im August 1988
die übergebenden Brunnenmeister

Hubert Büchel

Ottmar Rick